Zusammenfassung vom 23.04.2018

Dag Tanneberg¹

"Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft"
Universität Potsdam
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
Sommersemester 2018

30.04.2018

Leitfragen der Sitzung

- 1 Was sind verstehen und erklären?
- 2 Was heißt vergleichen?
- 3 Welche Varianten des Vergleichs gibt es?

Was sind verstehen und erklären?

- Verstehen: idiographisch, d.h. Einzigartigkeit beschreiben
- Beispiel: Was geschah während der Französischen Revolution?
- Erklären: nomothetisch, d.h. Betrachtung generalisieren
- Beispiel: Warum finden politische Revolutionen statt?
- → alternative Erkenntnisinteressen
 - Vergleichen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede begründen
- → Einzigartigkeit eliminieren & Generalisierung erreichen

Was heißt vergleichen?

- Kontrolle ausüben: Kann man eine Sache verallgemeinern?
- \rightarrow Eine Aussage wird unter variierenden Umständen geprüft.
 - Kriterien formulieren: Kann man sinnvoll vergleichen?
 - 1 Gibt es ein Vergleichskriterium (tertium comparationis)?
 - 2 Variieren die Sachen auf diesem Kriterium (bspw. Nährgehalt)?
 - Verallgemeinerung abwägen: Sind Ideosynkrasien wichtig?

Welche Varianten des Vergleichs gibt es?

- Mill's Methoden: Logische Modelle des Vergleichs
- Auswertung von Kovarianz: eliminieren altern. Erkl.
- Prototypische Forschungsdesigns: MoA & MoD
- Scheitern an: multipler Kausalität, Interaktionseffekten, probabilistischen Beziehungen

Method of	Agreement				Difference			
	$\overline{x_1}$	x_2	x_3	\overline{y}	$\overline{x_1}$	x_2	x_3	\overline{y}
	1	0	1	1	1	1	0	1
	1	1	0	1	0	1	0	0